

Karma und Wiedergeburt

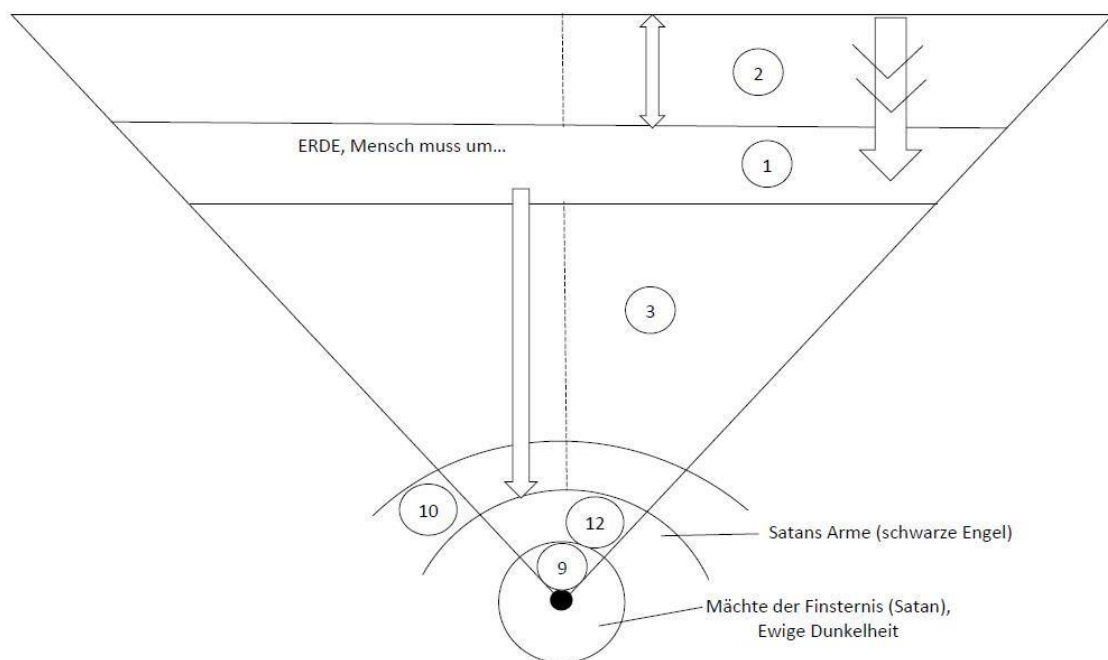
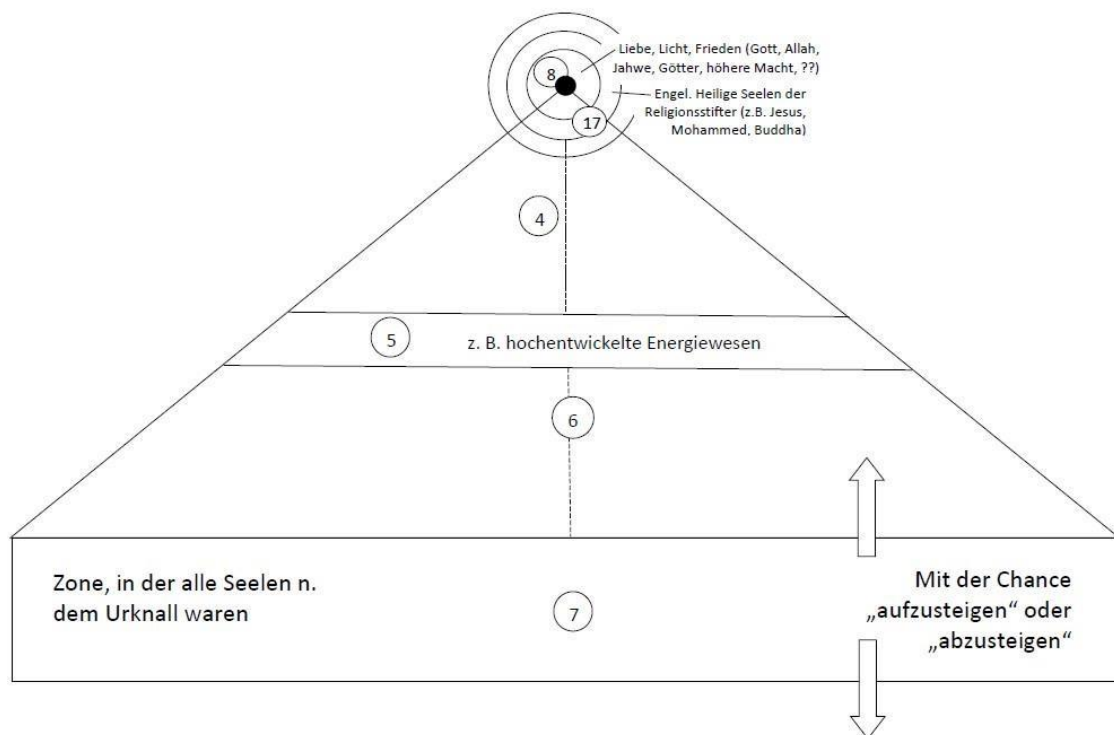
Ich mach mir die WELT (das Universum), wie sie mir gefällt(logisch/ plausibel erscheint). Auf den folgenden Seiten könnt ihr lesen, wie sich #klein# GEORG, Karma und Wiedergeburt vorstellt. Ist natürlich ein Phantasiegebilde, welches keinerlei Anspruch auf Richtigkeit hat. Aber es enthält Gedanken und Eindrücke, die ich im Laufe meines bisherigen Lebens gesammelt habe und woraus ein (Phantasie-) Bild entstanden ist.

Vielleicht ist es an der Zeit eine neue Religion zu installieren, welche mehrere Aspekte der unterschiedlichsten Religionen beinhaltet. Ich möchte aber gleich voraus schicken, dass ich mich nicht als der neue Messias verstehe. Bestenfalls als kleinen Inspirator für den vielleicht bereits unter uns weilenden neuen Religionsgründer.

Mir ist kürzlich aufgefallen, dass ca. alle 500 bis 700 Jahre eine neue große Religion entstanden ist. Ca. 500 v. Chr. der Buddhismus, dann Jesus und ca. 600 Jahre n. Chr. der Islam. Ca. 700 Jahre später folgte Luther. Daraus folgere ich, dass es bald wieder an der Zeit sein könnte. Blickt man auf die Welt (Erde) in diesen Tagen, so kann man schwer leugnen, dass es viele Anzeichen dafür gibt, dass uns die Erde bald um die Ohren fliegt. Was das für Karma und Wiedergeburt bedeuten könnte, dazu später mehr.

Zunächst möchte ich euch eine Skizze ([Bilder 2](#) und [3](#)) mit zwei Kegel vorstellen, auf die unterschiedlichen Ebenen/Stufen der Reinkarnation dargestellt sind.

Anmerkung: Die Nummern auf den Bildern sind überholt, und haben keine Relevanz mehr



Wie viele Stufen es gibt? Mir nicht bekannt. Vielleicht sind es ja tatsächlich nur drei. Erde, Himmel und Hölle, wie es vom Christentum und auch vom Islam propagiert wird. Was ich aber als sehr unfair empfinden würde. Kann ich mir bei einem gerechten und barmherzigen

Gott nicht so richtig vorstellen. Mindestens eine zweite Chance hat jeder verdient, sogar Schlächter wie Hitler und Stalin.

„Am Anfang war das Wort, und das Wort ist Fleisch geworden“ steht in der Bibel. Könnte bedeuten, zu Beginn gab es nur Energie, gebündelt an einem einzigen Punkt im Kosmos. Dieses Licht überstrahlte alles, es gab keine Finsternis. Dann gab es den Urknall. Es entstand Materie, und damit die Polarität. Gab es Milliarden von Jahren nur Licht, gab es nun auch Finsternis. Das könnte gewesen sein, als sich der Erzengel Luzifer und sein Gefolge gegen Gott auflehnten und verstoßen wurden. Von nun an gab es Himmel und Hölle. Den Himmel stelle ich mir als, ganz nahe bei Gott zu sein, vor. Unzählige Seelen kämpfen seither darum wieder in die Nähe Gottes zu kommen. Oder sie gehen den zunächst scheinenden leichteren Weg. Hängen ausschließlich irdischem Wohlstand und Freuden nach, und driften ab in Richtung Finsternis (= Hölle).

Nach dem Urknall und dem Entstehen der Polarität, verweilten die Seelen in einer Übergangszone von Energie in Materie. Jede hatte die Chance aufzusteigen, wieder näher zu Gott zu kommen und nicht zu materialisieren. Das ist vermutlich einigen wenigen auch gelungen. Aber der Großteil von ihnen ließ sich von Luzifer (= Satan/Fürst der Finsternis) verführen und materialisierten. Nicht wenige als Amöbe auf der Erde ;-)

Weil wir es nicht anders wissen betrachten wir in erster Linie die Erde und den Menschen. Kein Mensch kann wissen, wie viele Reinkarnationsstufen es zwischen Himmel und Erde gibt, und was sich dort abspielt. Man kann höchstens seine Phantasie spielen lassen und sich z. B. eine Stufe auf den #Weg zur Hölle# so vorstellen, als wie die Erde nach einem Atomkrieg aussehen könnte. Und eine Stufe auf dem #Weg zum Himmel#, als eine Ebene, in der z. B. hochentwickelte Energiewesen friedlich zusammen leben. So dann und wann wird eines dieser Energiewesen als Religionsgründer, oder sogenannter #Gutmensch# auf die Erde geschickt, um da den Menschenseelen bei der Bewusstseinsweiterung und damit beim #Aufstieg# zu helfen. Ich nehme aber auch an, dass solche Energiewesen, und auch die Engel, in nicht materieller Form unter uns weilen, und uns auf energetischer Ebene zu unterstützen. Man spricht dann vom Schutzengel, dem Krafttier oder von seinem Namenspatron. Als Energiewesen und Engel weilen aber nicht nur positive Begleiter

unter uns. Ganz im Gegenteil. Die Mächte der Finsternis kämpfen ebenso um jede einzelne Seele. Weshalb wir so vielen Anfechtungen ausgesetzt sind und oft vor Neid und Missgunst, Stolz und Hochmut, usw. nur so strotzen.

Die Aufgabe des Menschen auf der Erde besteht in erster Linie darin, sein #Karma zu bewältigen#. Erst dann kann er aufsteigen. Heißt, er muss seine karmische(n) Aufgabe(n) lösen, erlösen. Dazu muss er seine karmischen Lektionen lernen. Dies geschieht leider oftmals durch #Leiden durch Leid#. Der Buddhismus sagt, Leben ist Leid. Sind wir uns aber dessen erstmal bewusst und können erkennen welche Lektionen wir lernen müssen, können wir lernen. Wir können dabei um Unterstützung aus der geistlichen Welt bitten. Durch Gebet, Meditation, oder andere Rituale. Wir bitten Engel, verstorbene Vorfahren, Heilige, etc. um ihre Unterstützung bei unser Karma Bewältigung.

Schauen wir mal etwas genauer hin, wie wir auf der Erde heute zu Tage leben und lernen. Oder eben nicht lernen. Wer seine karmischen Lektionen nicht lernt, kann nicht aufsteigen. Bestenfalls reinkarniert er wieder auf der Erde, dann aber in einem für ihn unangenehmen Leben. Es gibt also zumindest auf der Erde eine gewisse Feinabstimmung.

Aktuell eine relativ große Bandbreite. Sie reicht in etwa vom Dalai Lama, mit dem höchsten geistlichen Entwicklungsstand, bis zu einem Bush, Putin oder Assad, welche die Mächte Satans repräsentieren. Der Dalai Lama wird mit Sicherheit aufsteigen, und dabei etliche Stufen überspringen. Bush und Co, neuerdings Trump, werden mit Sicherheit absteigen, auf dem Weg Richtung Hölle.

Ich will mich hier aber jetzt ganz und gar nicht zum obersten Richter aufspielen um zu schreiben wer auf und wer absteigt. Oder wer auf der Erde als was inkarnieren könnte. Macht euch, eure eigenen Gedanken und Vorstellungen darüber. Es ist aber auch gar nicht so wichtig was mit wen und wo passiert. Wichtig ist viel mehr, was mit uns selbst passiert. Wie sieht unsere karmische(n) Aufgabe(n) aus. Was muss ich für Lektionen lernen, um die Chance zur Reinkarnation auf einer höheren Ebene zu bekommen.

Dies ist gerade in diesen Tagen besonders wichtig. Denn so wie es aussieht, wird die Erde, wie wir sie kennen bald nicht mehr existieren. Apokalypse, Offenbarung, jüngstes Gericht. Danach fehlt ein wichtiges, vielleicht das wichtigste, Bindeglied überhaupt zwischen der materiellen Welt und der Energiewelt. Wer sich dann eine Stufe unterhalb befindet, dem Gnade Gott.

Was aber können wir nun tun, damit wir aufsteigen dürfen? Zunächst müssen wir uns immer wieder bewusst machen, dass unser Leben Karma Bewältigung bedeutet. Somit können wir erfahrenes Leid, dass vermutlich jeder von uns erfährt, besser bewältigen. Wir legen nicht mehr so viel Wert auf materielle Güter und irdische Freuden. Auf der höchsten, auf Erden möglichen Reinkarnationsstufe ist uns alles weltliche schon fast egal, siehe buddhistische Bettelmönche. Nun kann oder will natürlich nicht jeder ein Bettelmönch werden oder sein. Aber haben wir uns erstmal bewusst gemacht haben, wie kurz ein Erdenleben ist, im Vergleich zu der Zeit in der unsere Seele schon oder noch auf Reisen ist, kommen wir sehr schnell weg von dem Ständigen Streben nach irdischen Freuden, Besitz und Wohlstand. Haben wir dies erstmal kapiert und verinnerlicht, müssen wir herausfinden, was unsere karmische(n) (Haupt-) Aufgabe(n) in diesem Leben sind. Dies ist meist ein sehr schwieriger und lange anhaltender Prozess, Bei dem wir auch Rückschläge und Leid erfahren. Luzifers Söldner sind hier auf Erden nicht untätig, ganz im Gegenteil.

Zwischenruf: Es ist schon etwas verwirrend, wenn wir die Ebenen des unteren Kegels zunächst als rein materielle Ebene betrachten und plötzlich an der Spitze des Kegels, dann Satan und seine Helfershelfer wieder als reine Energiewesen sehen. Ich weiß aber nicht, wie ich das anders darstellen könnte. Ist aber auch nicht so wichtig, Hauptsache wir verstehen was gemeint ist.

Beim Erkennen und Lernen unserer karmischen Aufgaben, bitten wir im Gebet, in der Meditation, wahrscheinlich auch beim Trommeln, die positive, geistliche Welt um Unterstützung. Manchmal flehen wir auch. Wenn wir uns total hilflos und machtlos fühlen.

Ich will es damit auch schon bewenden lassen, und wünsche Euch viel spirituellen Beistand bei der Bewältigung eurer karmische(n) Aufgabe(n). Wir sehen uns dann in einem der nächsten ,#Leben#. Hoffentlich auf einer Ebene weit oberhalb der Erde

Ende 1stes Kapitel

